

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 14.04.2021

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:40 Uhr
Sitzungsort: per Videokonferenz

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Sport, Herr Schönemann, begrüßt die Ausschussmitglieder, eröffnet die digitale Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung, die Funktionsfähigkeit des Systems sowie die Beschlussfähigkeit mit neun von neun stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Er weist darauf hin, dass den Einwohnern zur Verfolgung der Videokonferenz im Rathaus Dessau, das ehemalige P1 zur Verfügung steht. Die Presse verfolgt den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Stadtverwaltung fertigt zum Zwecke der Protokollierung einen Mitschnitt an, auch seitens der Presse werden Videoaufnahmen gefertigt.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche wurden nicht vorgebracht.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 09:00:00

Fraktion	Name	Abstimmungsergebnis
Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau	Schönemann, Ralf	Ja
Fraktion der CDU	Bahn-Kunze, Rita	Ja
	Herbst, Gerald	Ja
Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum - Bürgerliste	Dammann, Karin	Ja
	Lemke, Steffi	Ja
Fraktion Alternative für Deutschland	Büchner, Chris	Ja
Fraktion der SPD	Hartmann, Robert	Ja
Fraktion Pro Dessau-Roßlau	Otto, Hans-Georg	Ja
Freie Fraktion Dessau-Roßlau	Dreibrodt, Hans-Peter	Ja

3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.03.2021

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche wurden nicht vorgebracht.

Die Niederschrift vom 03.03.2021 wurde mehrheitlich bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 08:00:01

Fraktion	Name	Abstimmungsergebnis
Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau	Schönemann, Ralf	Ja
Fraktion der CDU	Bahn-Kunze, Rita	Ja
	Herbst, Gerald	Ja
Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum - Bürgerliste	Dammann, Karin	Ja
	Lemke, Steffi	Ja
Fraktion Alternative für Deutschland	Büchner, Chris	Enthaltung
Fraktion der SPD	Hartmann, Robert	Ja
Fraktion Pro Dessau-Roßlau	Otto, Hans-Georg	Ja
Freie Fraktion Dessau-Roßlau	Dreibrodt, Hans-Peter	Ja

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es gab keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der Sitzung vom 03.03.2021.

5 Einwohnerfragestunde

Herr Schönemann verliest und beantwortet die schriftlich eingereichten Fragen von **Bürger 1**.

Frage 1:

Wieso wird falsch geantwortet und das Fragerecht des Bürgers eingeschränkt?
Ich hatte beim letzten Mal angefragt, zu welchem Wert die Gemälde der Stadt in die Eröffnungsbilanz eingestellt sind.

Antwort:

Das Format Videokonferenz erschwert eine konkrete mündliche Beantwortung der Fragen erheblich. Daher werde es nun grundsätzlich eine schriftliche Antwort durch das jeweilige Fachamt geben.

Herr Schönemann verweist auf die Eröffnungsbilanz vom 01.01.2013, beschlossen im Stadtrat am 10.03.2021. Laut Punkt 1.2.5. sind die Gemälde mit einer Gesamtsumme von 196 Mio. EUR eingestellt.

Frage 2:

Welche Bilder sind es jetzt genau?

Antwort:

Eine Gesamtaufstellung der Gemälde auszureichen, stellt sich als äußerst schwierig dar, da darin Wertvolumen genannt sind, welche sensibel und nicht öffentlich sind. Eine Gesamtdokumentation wird daher nicht ausgereicht. Es wird eine eingeschränkte schriftliche Antwort ergehen.

Frage 3:

Wie konkret verhält sich hier der Sachverhalt?

Gibt es in den Sportvereinen Austritte, die über dem Durchschnitt liegen und die auf die Corona-Krise zurückzuführen sind? Welche Vereine sind dabei besonders betroffen und welche Altersgruppen?

Antwort:

Der Stadtverwaltung selbst liegen keine solchen Daten vor, jedoch besteht intensiver Kontakt zum Stadtsportbund Dessau e. V. Dieser habe Überblick über die Gesamtmitgliedschaften. Pandemiebedingt sind bisher 959 Sportler aus Dessau-Roßlauer Vereinen ausgetreten. Hauptsächlich stammen diese aus dem Bereich Reha-Sport, da dieser aufgrund der pandemischen Einschränkungen nicht durchgeführt werden darf. Betroffen sind alle Altersgruppen. Eine detailliertere Antwort ist nicht möglich.

Abschließend verweist Herr Schönemann erneut auf die schriftliche Beantwortung und weist den Vorwurf der Einschränkung des Fragerechtes zurück.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Sachstandsinformationen

Themen: Arbeitsprogramm Kultur 2020 - 2030

Informationen Sport und Bäder

Fortsetzung Masterplan - Bauhausjubiläum 2026/New European Bauhaus

Arbeitsprogramm Kultur 2020 – 2030

Tierpark

Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur, verweist auf die Behandlung des Tierparkkonzeptes 2030 unter TOP 7.3.

Stadtfeste

Bezüglich der Zukunft des Leopoldsfestes fand ein Gespräch zwischen dem Oberbürgermeister sowie Herrn Schönemann, Frau Ponikelsky, stellv. Amtsleiterin für Kultur, und dem Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau e. V., statt. Es wird eine Beschlussvorlage über die zukünftige Trägerschaft des Festes erarbeitet, die in der AG Stadtfeste vorberaten werden soll.

Anhaltische Gemäldegalerie

Die Stelle als Mitarbeiter Museumspädagogik wird aktuell ausgeschrieben.

Corona

Am Anhaltischen Theater Dessau wird diese Woche ein Modellprojekt gestartet. Weitere Modellprojekte im Bereich Kultur und Sport wurden zunächst beantragt, jedoch wird aufgrund der pandemischen Entwicklungen davon Abstand genommen.

Aktuell sind keine Aussagen hinsichtlich der Open-Air-Veranstaltungen Ende Mai, Anfang Juni möglich. Unter den jetzigen Vorzeichen muss von einer Absage ausgegangen werden.

Fortsetzung Masterplan – Bauhausjubiläum 2026/New European Bauhaus

Unter Verantwortung des Staatssekretärs für Kultur, Dr. Gunnar Schellenberger, hat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus der Hochschule Anhalt, dem Forum Rathenau, der Universität Halle, der Stiftung Bauhaus Dessau und der Stadt Dessau-Roßlau, ein Konzept zum Thema „New European Bauhaus“ entwickelt. Die Stadt hat sich mit stadtspezifischen Themen eingebracht. Unter dem Arbeitstitel „Die transformative Stadt“ wurden kulturelle und architekturgestalterische Ansätze formuliert.

Beim Museumsbau spielt neben grüner Energie auch graue Energie eine tragende Rolle. Es folgt ein Impulsvortrag im Ausschuss für Kultur und Sport. Das Konzeptpapier, das das Land Sachsen-Anhalt bei der Europäischen Kommission einreichen wird, verfolgt den Reallabor-Ansatz. Aufgrund der strategischen Positionierung der Stadt als Campus für Umwelt und Nachhaltigkeit spielen Obsoleszenz Management, sowie ökologische, ökonomische und soziale Dimensionen, wie Hochwasser, Starkregen, Dürrefolgen und Klimaanpassungsstrategien, eine wichtige Rolle. Hinzu kommen die Ideenansätze, die das Umweltbundesamt im Austausch mit dem Oberbürgermeister zum Ausdruck gebracht hat. Herr Dr. Reck betont, dass das Land Sachsen-Anhalt den Prozess, auf europäischer Ebene Berücksichtigung zu finden, maßgeblich unterstützt.

Informationen Sport und Bäder

Herr Völker, Leiter des Referates Sportförderung, nennt bezugnehmend auf die Einwohnerfragestunde die Zahl der organisierten Sportler*innen mit Stand 31.12.2020: 14.200 in 121 Dessau-Roßlauer Vereinen, vor Corona konstant ca. 15.000 Sportler*innen.

Die Landeskader-Athleten dürfen trainieren. Die Schwimmhallen bleiben weiterhin geschlossen. Die Freibad-Saison, die Mitte Mai beginnen soll, wird umsichtig vorbereitet. Im Paul-Greifzu-Stadion werden Werterhaltungsmaßnahmen durchgeführt, so auch in der Anhalt Arena (Dachsanierung) parallel zum Betrieb des Impfzentrums. Bezüglich des Skateparks wurden deutschlandweit einige Planungsbüros angeschrieben, gemeinsam mit dem Tiefbauamt wurde eine Ausschreibung gestartet, im Ergebnis wurde ein Vergabevorschlag beim Rechnungsprüfungsamt eingereicht.

Herr Passek, sachkundiger Einwohner, erkundigt sich nach der Entscheidung über den Austragungsort der Dessauer Boxnacht.

Herr Völker erklärt, dass sowohl die Anhalt Arena als auch das Paul-Greifzu-Stadion weiterhin vorgehalten werden, jedoch hängt die Entscheidung vom PSV 90 Dessau-Anhalt e.V. ab. Der Termin muss erneut mit Enrico Schnurre vom PSV abgestimmt werden.

Weitere Informationen aus dem Amt für Kultur

Stadtparkbrunnen

Im Jahr 2020 wurde mit der Künstlerin Christine Rammelt-Hadelich vertraglich festgehalten, dass der Brunnen „Stadtgespräch“ in den Jahresscheiben 2020, 2021, 2022 um drei Figuren ergänzt wird, so **Frau Ponikelsky, Sgl Kulturverwaltung, Kulturförderung, Veranstaltungen**. Die erste Figur, Walter Gropius, wurde im Dezember 2020 erstellt und anschließend in der Bronzebildgießerei A. Lachmann bei Rostock eingelagert. Die Witterungsbedingungen haben eine Aufstellung im Jahr 2020 unmöglich gemacht. Bei einem Vor-Ort-Termin am 23.03.2021 wurde mit dem Künstlerehepaar Rammelt-Hadelich die im Mai/Juni geplante Aufstellung abgestimmt. Die Künstlerin arbeitet indes an der zweiten Figur, Fürstin Louise. In 2022 folgt als dritte Figur Friedrich Wilhelm v. Erdmannsdorff.

Herr Schönemann fügt hinzu, dass Louise, mit dem Luisium in der Hand, und Erdmannsdorff miteinander kommunizieren sollen. Der Brunnen bietet weiterhin reichlich Platz, um die Stadtgeschichte zu ergänzen. Der Ausschuss wird in den Entscheidungsprozess über weitere Ergänzungen einbezogen.

6.2 Veröffentlichung des SozialReports 01/2021 "Bildungssituation von Neuzugewanderten in Dessau-Roßlau" **Vorlage: IV/004/2021/V**

Frau Dr. Tonkunaite-Thiemann, seit 01.03.2021 Leiterin Kommunales Bildungsbüro, zuvor Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte, stellt den SozialReport 01/2021 vor (siehe **Anlage**).

Herr Hartmann, SPD-Fraktion, erkundigt sich nach Entwicklungsmöglichkeiten in der Kommunikation mit neuzugewanderten Eltern und deren Kindern.

Frau Dr. Tonkunaite-Thiemann, verweist auf das Projekt Kita-Einstieg, bei dem Elternarbeit geleistet wird, um nicht deutsch sprechende Kinder an die Kindertagesstätten heranzuführen. Pandemiebedingt ist die Fortführung dieses Angebotes aktuell schwierig, die Möglichkeiten werden jedoch ausgeschöpft. Das Projekt ist von Eltern sehr gefragt. Sie betont die Relevanz des Ausbaus kultureller Bildung, um Personengruppen aufzufangen, die in anderen Angeboten unterrepräsentiert sind.

Frau Lemke, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum - Bürgerliste, verweist auf die Empfehlungen aus der Präsentation und fragt, wo Schwierigkeiten in der Fortführung der Projekte bestehen und ob der Stadtrat/Ausschuss aktiv werden muss. Die Handlungsempfehlungen werden in den nächsten Prozessen der Sozialplanung berücksichtigt, so **Frau Dr. Tonkunaite-Thiemann**, dennoch sei die Mitwirkung der Politik sehr gefragt, so z. B. bezüglich einer Vorschule für Kinder, die kein Deutsch sprechen.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

6.3 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Frau Dammann, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, äußert die Bitte an den Eigenbetrieb Dekita, bezüglich der Platte 15 Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Ölmühle Roßlau zu zeigen.

Des Weiteren macht sie darauf aufmerksam, dass sich bundesweit Gymnasien miteinander ein Profil geben, jedoch keines aus Dessau-Roßlau. Das könne beispielsweise eine naturwissenschaftliche Ausrichtung sein oder eine auf Musik und wirke sich auf die Ausstrahlung aus.

Herr Schönemann erwiderte, dass der Schulentwicklungsplan vorsieht, dass das Liborius-Gymnasium eine konfessionelle Ausrichtung hat, das Gymnasium Philanthropinum den Schwerpunkt auf die alten Wissenschaften setzt und das Gymnasium Walter Gropius auf geistige Wissenschaften. Dennoch nehme er die Anregung auf.

Frau Dammann erklärt, dass die Bitte aus dem Gymnasium Philanthropinum kommt und bittet um mehr Unterstützung vom Land.

Herr Herbst, CDU-Fraktion, entgegnete, dass das Gymnasium Walter Gropius die Ausrichtung als Europagymnasium verfolgt. Ein Profil müsse auch mit Leben gefüllt und im Fächerkanon erkennbar werden.

Herr Dr. Reck verweist auf das 250. Jubiläum des Gymnasium Philanthropinum in 2024, für das die Kulturverwaltung eine Beschlussvorlage zur Vorbereitung des Jubiläums auf den Weg bringen wird. Hierbei wird das Thema Musik aufgegriffen.

Frau Lemke fordert die Verwaltung auf, von der Landesregierung in Erfahrung zu bringen, welche Unterstützung möglich ist, die in die vorhandenen Schulkonzepte hineinpasst. Unterhalb der Ebene Schulkonzept sollen bessere Konditionen geschaffen werden.

Herr Passek erkundigt sich nach dem in der letzten Sitzung angekündigten Termin zur Konstituierung der AG Stadtfeste. **Herr Schönemann** erklärt, dass zunächst eine Beschlussvorlage zur Zukunft der Stadtfeste erarbeitet wird.

Herr Schönemann weist auf pandemiebedingte Einnahmeausfälle in Kultur- und Sportvereinen hin, die die Existenz einzelner Vereine bedrohen. Er bitte um Hilfe für Vereine in Not und die Erarbeitung einer Beschlussvorlage, die ein Budget zur Fortführung des Vereinslebens definiert.

Herr Dr. Reck fasst zusammen: Erarbeitung einer Beschlussvorlage für Sonderbudget Corona zur Unterstützung von Vereinen im Bereich Kultur, Sport und Heimatpflege.

Herr Passek fragt, ob verwaltungsseitig geprüft wird, welcher Verein bereits anderweitig Hilfen erhalten hat, wie Zuwendungen, Spenden und Sponsoring. Es sei ein Ranking zu erstellen, kein Gießkannen-Prinzip anzuwenden. Eine solche Prüfung werde erfolgen, so **Herr Schönemann**, der Ausschuss werden über die Freigaben bestimmen.

Frau Lemke fordert zunächst eine Information über die Bedarfe in Ermangelung einer aussagekräftigen Grundlage für ein Hilfsprogramm. **Herr Passek** fordert ein vereinfachtes Antragsverfahren, da viele Vereine aus Angst vor den Anforderungen keine Anträge stellen.

Herr Passek erkundigt sich nach der Personalie „Leiter der Anhaltischen Landesbücherei“. **Herr Dr. Reck** entgegnet, dass die Stadt noch immer auf der Suche nach einer Leitung ist. Das Auswahlverfahren war sehr überschaubar. Die Anforderungen sollen für eine Neuausschreibung nochmal angepasst werden, in der Hoffnung, ein breiteres Bewerberfeld zu erreichen.

Im Anschluss verlässt **Frau Lemke** die Sitzung (entschuldigt als MdB für Plenum des Bundestages).

7 Beschlussfassungen

7.1 Spielbox im Stadtpark Vorlage: BV/111/2021/V-51

Herr Deckert, Leiter des Jugendamtes, führt den Inhalt der Beschlussvorlage aus.

Es sind bereits Interessenten für die Trägerschaft der Spielbox vorhanden. Der künftige Träger müsse ein Konzept zum Betrieb erstellen und im Jugendhilfeausschuss dazu berichten.

Durch Beschluss des Stadtrates habe man in 2020 Mittel für eine Befragung zur Lebenssituation junger Menschen in der Doppelstadt erhalten. Corona bedingt verschiebt sich die Befragung ausgewählter Personen (rund 15 % der betreffenden Bevölkerung) ein Stück. Im Ergebnis werden sich Handlungsempfehlungen für die Fortschreibung der Jugendhilfeplanung ergeben. Die sportliche Betätigung ist eine der wesentlichsten Freizeitbeschäftigungen junger Menschen, sodass Erkenntnisse für

den Bereich Sport(-förderung) gewonnen werden. Herr Deckert bietet eine Vorstellung der Ergebnisse im Ausschuss für Kultur und Sport an.

Im Anschluss an die Abstimmung verlässt Herr Deckert die digitale Sitzung.

Der Beschlussvorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 07:00:01

Fraktion	Name	Abstimmungsergebnis
Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau	Schönemann, Ralf	Ja
Fraktion der CDU	Bahn-Kunze, Rita	Ja
	Herbst, Gerald	Ja
Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum - Bürgerliste	Dammann, Karin	Ja
	Lemke, Steffi	-
Fraktion Alternative für Deutschland	Büchner, Chris	Enthaltung
Fraktion der SPD	Hartmann, Robert	Ja
Fraktion Pro Dessau-Roßlau	Otto, Hans-Georg	Ja
Freie Fraktion Dessau-Roßlau	Dreibrodt, Hans-Peter	Ja

7.2 Eintrittspreise und Entgelte für die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau
Vorlage: BV/040/2021/IV-41

Herr Rebmann, Direktor der Anhaltischen Gemäldegalerie, führt in den Inhalt der Beschlussvorlage ein.

Mit der Wiedereröffnung der Anhaltischen Gemäldegalerie müssen die Preise und Entgelte angepasst werden, da inzwischen ein anderes Angebot sowie eine andere Form der Präsentation erfolgt, ein größerer Bestand an Kunstwerken zu sehen ist und sich die Tarifstruktur, auch in anderen Häusern, wesentlich verändert hat.

Frau Dammann erkundigt sich nach der Webseite der Einrichtung. **Herr Rebmann** erwidert, dass die Anhaltische Gemäldegalerie bisher auf der Webseite der Stadtverwaltung erscheint, jedoch im Rahmen der Wiedereröffnung an einer eigenen Institutionswebseite gearbeitet wurde – mit eigenem Erscheinungsbild. Der entsprechende Webspaces muss noch zur Verfügung gestellt werden, in Kürze wird die neue Webseite jedoch zugänglich sein. Die Erstellung und Gestaltung wurde in 2020 europaweit ausgeschrieben.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 08:00:00

Fraktion	Name	Abstimmungsergebnis
Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau	Schönemann, Ralf	Ja
Fraktion der CDU	Bahn-Kunze, Rita	Ja
	Herbst, Gerald	Ja
Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum - Bürgerliste	Dammann, Karin	Ja
	Lemke, Steffi	-
Fraktion Alternative für Deutschland	Büchner, Chris	Ja
Fraktion der SPD	Hartmann, Robert	Ja
Fraktion Pro Dessau-Roßlau	Otto, Hans-Georg	Ja
Freie Fraktion Dessau-Roßlau	Dreibrodt, Hans-Peter	Ja

7.3 Tierparkkonzept 2030 Vorlage: BV/063/2021/IV-41

Herr Schönemann übergibt das Wort an **Herrn Bauer, Leiter des Tierparks**, für einführende Worte.

Besetzung der Lehrparkschule (Pädagogik)

Die Lehrparkschule wird in diesem Jahr 33 Jahre alt. Die vom Land gestellte Lehrkraft geht im Laufe des Jahres in Rente, sodass zum Ende des Schuljahres 2021 keine Lehrkraft mehr im Tierpark vorhanden ist. Diese Aufgabe kann nicht von vorhandenem Personal übernommen werden.

Herr Dr. Reck erklärt auf Nachfrage, dass die Beschlussvorlage einen Grundsatzbeschluss darstellt. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Beschluss zum Ankauf des angrenzenden Bahn-Areals vorzubereiten. Gleichzeitig werden Voruntersuchungen auf die Schadstoff- und Bodenbelastung beauftragt, sodass mit der Vorbereitung des Ankaufbeschlusses bereits finanzielle Aufwendungen entstehen. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen ist durch konkrete Maßnahmebeschlüsse zu bestätigen. Das vorliegende Konzept ist nur umsetzbar, wenn die Arrondierung des Grundstückes erfolgt, andernfalls müsse das Konzept angepasst werden.

Herr Schönemann plädiert dafür, dass die zweckgebundenen Spenden auch für die Baumaßnahmen verwendbar sind. Darüber hinaus bittet er um schnellstmögliche Besetzung der Stelle des Lehrparkpädagogen.

Herr Passek schlägt vor, einen Teil des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte auf dem Bahn-Gelände zu etablieren.

Die Anregung wird für die kommende Sitzung zum Thema Museumscampus aufgenommen, jedoch nicht im Beschluss ergänzt.

Herr Schönemann stellt folgenden **Änderungsantrag**:

Ergänzung um den Beschlusspunkt 5:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Stelle Lehrparkpädagogik zu schaffen und diese zu besetzen.“

Abstimmungsergebnis: 08:00:00

Fraktion	Name	Abstimmungsergebnis
Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau	Schönemann, Ralf	Ja
Fraktion der CDU	Bahn-Kunze, Rita	Ja
	Herbst, Gerald	Ja
Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum - Bürgerliste	Dammann, Karin	Ja
	Lemke, Steffi	-
Fraktion Alternative für Deutschland	Büchner, Chris	Ja
Fraktion der SPD	Hartmann, Robert	Ja
Fraktion Pro Dessau-Roßlau	Otto, Hans-Georg	Ja
Freie Fraktion Dessau-Roßlau	Dreibrodt, Hans-Peter	Ja

Das Tierparkkonzept 2030 wurde geändert einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 08:00:00

Fraktion	Name	Abstimmungsergebnis
Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau	Schönemann, Ralf	Ja
Fraktion der CDU	Bahn-Kunze, Rita	Ja
	Herbst, Gerald	Ja
Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum - Bürgerliste	Dammann, Karin	Ja
	Lemke, Steffi	-
Fraktion Alternative für Deutschland	Büchner, Chris	Ja
Fraktion der SPD	Hartmann, Robert	Ja
Fraktion Pro Dessau-Roßlau	Otto, Hans-Georg	Ja
Freie Fraktion Dessau-Roßlau	Dreibrodt, Hans-Peter	Ja

Anschließend stellt der **Ausschussvorsitzende, Herr Schönemann**, um 18.24 Uhr **Nichtöffentlichkeit** her.

9 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schönemann, schließt die Sitzung um 18.40 Uhr.

Dessau-Roßlau, 22.04.21

Ralf Schönemann
Vorsitzender Ausschuss für Kultur und Sport

S. Kahl
Schriftführer